

Mai und Juni. Die Wurzelblätter schwertförmig, an beiden Enden geschnälert, schlaff, 1—2' lang, 1" breit. Der 2—3' hohe Schaft trägt eine vielblumige, 1 1/2' lange Endähre sehr schöner, blässhleischrother Blumen mit gelblichem Schlunde, welche gegen 3" lang und gekrümmt sind. Eine Varietät von dieser ist *W. fulgens* *Lodd. Catt.*, *Antholyza fulgens* *Andr.*

3) *W. praecox* *Pers.* (*Gladiolus Watsonius* *Thunb.*, *Gl. recurvus* *Hout.*) Frühe Watsonie. ♀. Cap, an Bergen. Blüht Juni und Juli. Die Blätter linienförmig, langgespitzt, gestreift, glatt, kürzer als der 1' hohe Schaft. Dieser trägt eine kurze Aehre von 3—5 übergebogenen, sehr schönen, fast glockenförmigen, purpurrothen Blumen. *W. revoluta* *Pers.* ist eine Varietät von dieser.

4) *W. roseo-alba* *Ker.* (*Gladiolus roseo-albus* *Jacq.*) Rothweiße Watsonie. ♀. Cap. Blüht im Frühling und Sommer. Die Blätter schwertförmig, schmal, 1' lang. Die Blumenähre 2reihig. Die Blumen sehr schön, rosenroth-weiß, trichterförmig.

Audere Arten dieser Gattung sind weniger schön, als: *W. amoena* mit blaßrosenrothen Blumen in einer 2—3" langen Aehre; *W. humilis* mit 2—4 incarnatrothen, 1" langen Blumen; *W. marginata* mit weißen, rothen, blutrothen oder purpurrothen Blumen, in einer 6—12" langen Endähre; *W. meriana* mit 4—8 purpurrothen Blumen in einer kurzen Aehre; *W. rosea* mit blauröthlichen, glockenförmigen Blumen in einer 8—12" langen Endähre; *W. spicata* mit blauen Blumen in einer 1' langen Aehre.

Die Watsonien sind zwar schönblühende Zwiebelgewächse, blühen aber sparsam und verlangen eine sorgfältige Behandlung, wenn sie zur Blüthe kommen sollen. Man behandelt sie wie *Gladiolus cardinalis*, giebt ihnen während ihres Wachsthumis viel Luft, einen lichten Standort und stets mäßige Feuchtigkeit. Die Vermehrung geschieht durch Wurzelbrut.

Webera, Webera. V. 1. Rubiaceae.

W. corymbosa *W.* (*Rondeletia asiatica* *L.*, *Canthium cymosum* *Pers.*) Doldentraubige Webera. ♀. Ostindien. Blüht im Februar und März. Ist ein glatter Strauch. Die Blätter entgegengesetzt, länglich-elliptisch, an beiden Enden zugespitzt, 4—5" lang, oben glänzend. Die Blumen weißlich, über 6" breit, sehr wohlriechend, in endständigen Doldentrauben.

Man pflanzt ihn in Lauberde mit etwas Torferde und Sand vermischt, durchwintert ihn im Treibhause bei 10—15° W., giebt ihm im Sommer bei heißer Witterung Schatten und viel Luft und vermehrt ihn durch Stecklinge im Sande unter Glocken im warmen Beete.

Weigelia, Weigelie. V. 1. Caprifoliaceae.

W. rosea *Lindl.* Rosenrothe Weigelie. ♀. China. Blüht im April, mit rosenrothen, winkel- und endständigen Blumen, zu 3—4